Archiv Stadt und Kreis Lauban

(Oberlausitz / Niederschlesien)

Info 03 / 2021

01.06.2021

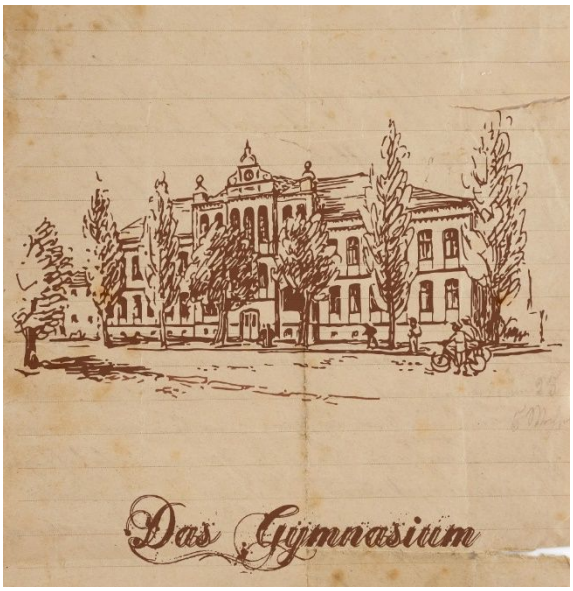
... des privaten Heimatarchiv für die vormalige deutsche
Bevölkerung und deren Familien, sowie regional Interessierten.
Eine Gratis-Information (Print und Digital) – bei Nichtinteresse bitte abbestellen.

Verantwortlich: Kurt-Michael Beckert Kiefelhorn 13 D-38154 Königslutter am Elm
Tel. 05353-4000 Mail: lubania@t-online.de
Sonderkonto Beckert IBAN DE79 2501 0030 0370 1563 01

www.archiv-lauban.de

Skizzen Laubaner Schulen

zur Verfügung gestellt von:
Herrn Slawomir Duma / Luban



Archivneuzugänge

…. von Herrn Stefan Glocker
Bild- und Firmendokumente der Firma Petzold aus Lauban, mit Zeitzeugenberichte 1945-1947 (Kriegsereignisse, Übergang in die poln. Firmenverwaltung, Alteigentümer-Schicksal), sowie einer Jagdgesellschaft aus Lauban im Gerlachsheimer Revier

Oberst Engelhardt, Oberförster Erich Günther, Textilkaufmannn Fritz Lassmann, Zahnarzt Hubert Gomolka, Bürgermeister Tantow, Textilkaufmann Gerhard Krause

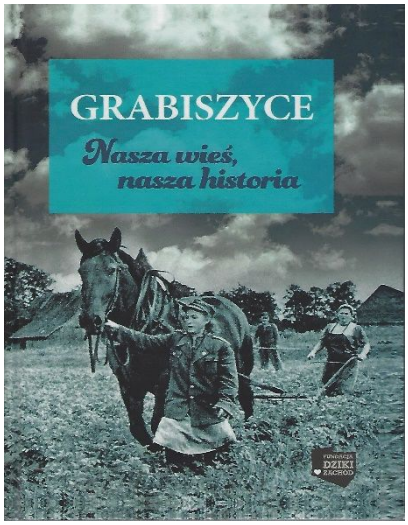
…. von Herrn Klaus-Peter Kirchner
Bilddokumente zu Familien, Firmen und Vereinen aus Schönberg

Herr Kirchner ist auf dem Schönberg-Video auf unserer Homepage der Täufling und konnte so dankenswerter Weise noch weitere Ergänzungen zu den Filmaufnahmen beitragen!

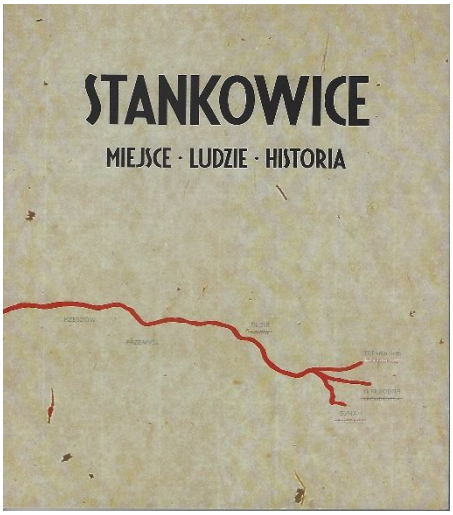
Alle Aufnahmen bereits auf der Homepage eingepflegt.

…. von einer poln. Dame (N.N.)
einige Veröffentlichungen aus dem Kreis Lauban

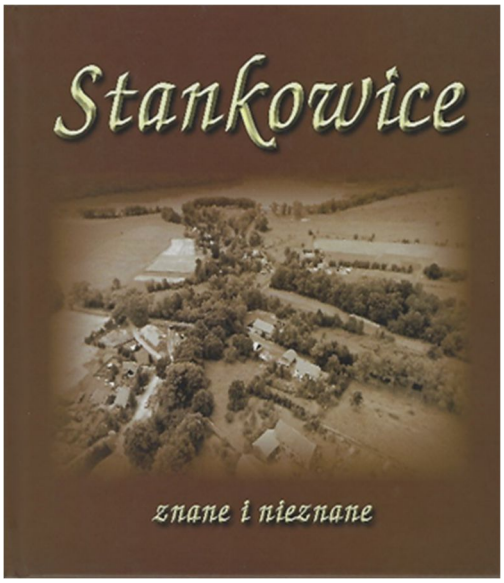
CHOJAKUCKA / TARKA / HERNIK / REBARZ / HRYCIUK / GRZYBEK:
Grabiszyce – Nasza wies, nasza historia
(Gerlachsheim, unser Dorf, unsere Geschichte)
2009 (?) ISBN 978-83-949778-0-1



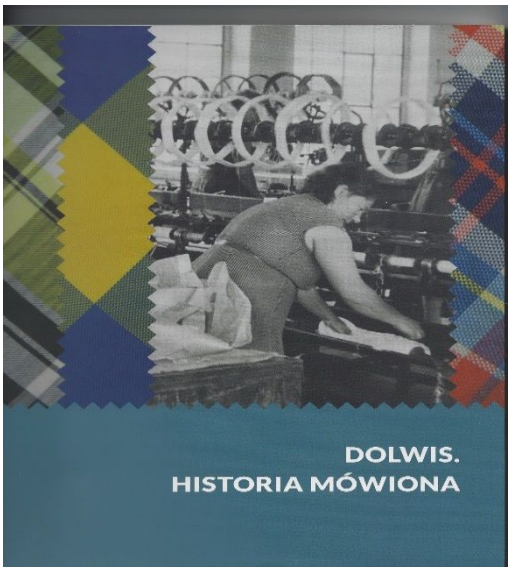
HERNIK
Stankowice, Mijse – Ludzie - Historia
(Rengersdorf, Ort – Menschen – Geschichte)
2016 ISBN 978-83-946382-0-7



BUCKA / TARKA:
Stankowice – znane i nieznane
(Rengersdorf – bekannt und unbekannt)
2017 (?) ISBN 978-83-946382-1-4



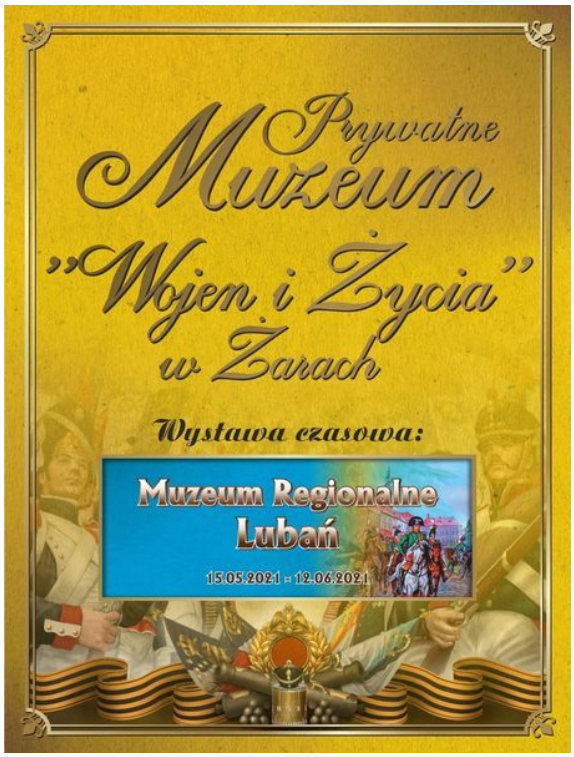
HERNIK, Red.
DOLWIS, Historia Mowiona (Lesna)
(Dolwis, mündliche Geschichte (Marklissa Concordia-Textilweberei)
Ohne Datum ISBN 978-83-949778-2-5



Ausstellung im Muzeum Regionalne Luban noch bis 13.06.2021
(übersetzter Text vom Regionalmuseum, Quelle facebook)

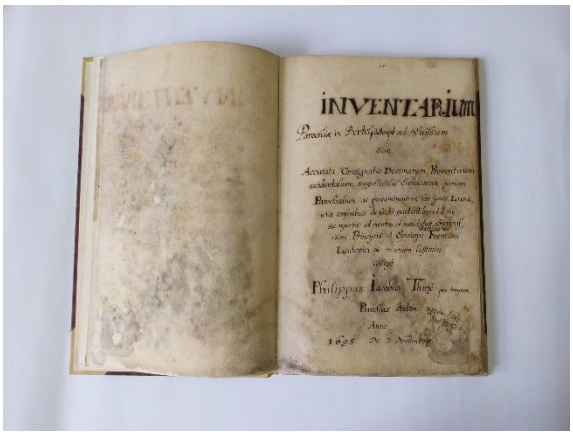
Vom 15. Mai bis 12. Juni wird im Regionalmuseum in Luban, im Saal im 1. Stock, eine Ausstellung mit Relikten aus den napoleonischen Kriegen zu sehen sein, die uns Franciszek Luckiewicz aus dem Privatmuseum "Krieg und Leben" in Zary bringt.
Es wird möglich sein, sowohl die Ausrüstung der französischen als auch der preußischen Soldaten aus der Nähe zu sehen, darunter Flammen aus den Griffen der Grenadiere, Schnallen, Kanonenkugeln, prächtig ausgeführte militärische Details und weiße Waffen in perfektem Zustand.

Sie sind herzlich eingeladen zu den normalen Öffnungszeiten von 10:00 - 16:00 Uhr Dienstag bis Samstag.
Eine typische Museumsnacht können wir nicht machen, aber wir können für Sie 200 Jahre (und 10 Tage) nach Napoleons Tod (+05.05.1821) eine außergewöhnliche Ausstellung eröffnen. Sie sind herzlich willkommen!



fot. Muzeum Luban

Inventarium Bertelsdorf restauriert
Das Inventar wurde am 3. November 1695 erstellt und in lateinischer und deutscher Sprache von einem katholischen Priester, Philippus Iakobus Thirse, verfasst. Das Inventar enthält



fot. Muzeum Luban

u.a.: eine Liste von Bauerngütern aus den Dörfern Bertelsdorf, Thiemendorf, Steinkirch, Beerberg und Eckersdorf, Nachrichten über das Pfarrvermögen, Anekdoten, Listen der Kirchenausstattung, Sakramentengaben, Charakteristiken der Beziehungen zwischen Katholiken und Protestanten, Geschichte der Stiftung von Brigit Barbara von Nostitz. Von März bis Mai 2021 wurde das Buch unter anderem in einer Vakuumkammer desinfiziert, entsäuert, die Seiten wurden vom Einband getrennt und in einer speziellen Lösung gebadet, Verluste wurden ergänzt, Risse versiegelt, Flecken entfernt, Seiten in einen neuen Einband genäht und das Ganze gesichert. Der enorme Umfang dieser Arbeiten ermöglichte es, die einzige Kopie des Kircheninventars aus Bertelsdorf zu retten, die den Forschern der Geschichte von Laubañ und der Umgebung zur Verfügung stehen wird.

Text und Info: Muzeum Luban – facebook

PS.
Das Inventarium liegt seit einigen Jahren im Archiv Stadt und Kreis Lauban als Digital-Kopie vor. Die unterstrichenen Worte weichen vom polnischen Text ab.